



Sie befinden sich hier: [Startseite](#) > **Einzigartiges Center für Robotik an der TH Würzburg-Schweinfurt eröffnet – Grünes Licht für Neubau**

# Einzigartiges Center für Robotik an der TH Würzburg-Schweinfurt eröffnet – Grünes Licht für Neubau

23. April 2023

## Bundesweit einmaliger Standort für Forschung und Lehre zu intelligenten Robotik-Systemen – Neubau in Schweinfurt kommt: Projektantrag genehmigt

MÜNCHEN/SCHWEINFURT. Schweinfurt ist Bayerns Robotik-City, ein bundesweit einmaliger Standort für Forschung und Entwicklung intelligenter Robotik-Systeme. Ministerpräsident Dr. Markus Söder und Wissenschaftsminister Markus Blume haben heute das Center für Robotik (CERI) an der Technischen Hochschule Würzburg-Schweinfurt (THWS) eröffnet.

Ministerpräsident **Dr. Markus Söder** sagte: „Robotik und Künstliche Intelligenz werden unser Alltagsleben entscheidend verbessern. Bayern sagt Ja zur Zukunft. Während der Bund seine Forschungsmittel kürzt, investieren wir mit voller Kraft. Mit unserer Hightech Agenda schaffen wir für 3,5 Milliarden Euro insgesamt 1000 neue Professuren und 13.000 Studienplätze. In Schweinfurt entsteht mit dem Studiengang Robotik ein wissenschaftlicher Leuchtturm. Für den Neubau des Robotic Centers sagen wir heute weitere 120 Millionen Euro zu. Herzlichen Dank an alle, die Bayern zu einem einzigartigen Standort für Technologie und Forschung machen.“

Wissenschaftsminister **Markus Blume** betonte: „Die Erfolgsgeschichte geht weiter: Kaum TH, schon kommt noch mehr Robotik an die THWS. Schweinfurt ist das Silicon Valley der Robotik. Wissenschaft und Wirtschaft sind hier ein echtes Dreamteam. Als kongeniale Partner kombinieren sie die Stärken von Mensch und Maschine. Das führt zu mehr Sicherheit, mehr Ergonomie und mehr Produktivität am Arbeitsplatz und eröffnet völlig neue Möglichkeiten. Das Konzept des CERI ist bundesweit einzigartig – gerade bei der Lehre und Ausbildung von weltweit gesuchten Robotik-Fachkräften. In Bayern schaffen wir Zukunft!“

THWS-Präsident **Prof. Dr. Robert Grebner** fügte hinzu: „Mit der Hightech Agenda haben wir nicht nur mit dem Aufbau des Robotik-Centers begonnen, sondern schon 2020 den ersten und bis jetzt in Deutschland einmaligen softwarebasierten Bachelorstudiengang Robotik gestartet. Robotikerinnen und Robotiker werden händierend gesucht, um die rasant ansteigende Zahl von Robotern in die Anwendung zu bringen. Der Zuzug internationaler Fachkräfte ist ebenso berücksichtigt, da der Studiengang neben Deutsch auch vollständig auf Englisch angeboten wird. Fast 100 internationale junge Menschen studieren bereits ‚Robotics‘ in Schweinfurt. 2024 werden schon die ersten Absolventen in die Arbeitswelt wechseln. Besonders erfreulich ist, dass sich im zukünftigen Silicon Valley der Robotik Schweinfurt schon ein erstes Unternehmen gegründet hat, welches Logistikeroboter herstellt. Die Investitionen Bayerns tragen also Früchte.“

**Projekt der Hightech Agenda Bayern**

Das Center für Robotik CERI ist Forschungs- und Lehrzentrum für Mensch-Maschinen-Interaktion, in dem die Bedürfnisse der regionalen Unternehmen im Bereich der Robotik besonders in den Blick genommen werden. Wissenschaft und Industrie arbeiten im CERI Hand in Hand, die Forschungsergebnisse kommen rasch in die Anwendung. Zudem erhalten Studierende Wissen aus erster Hand und auf Grundlage aktuellster wissenschaftlicher Erkenntnisse. Das CERI ist neben dem 2022 eröffneten Center of Artificial Intelligence an Robotik (CAIRO) der zweite zentrale Baustein aus der Hightech Agenda Bayern (HTA) für den Schwerpunkt der Robotik in Schweinfurt. Die Hochschule erhält für das CERI zwölf zusätzliche Stellen aus der HTA und 16 Millionen Euro an Sachmitteln. Für den neuen Bachelorstudiengang Robotik gibt es zusätzlich eine Startfinanzierung von 2,8 Millionen Euro.

### **Neubau kommt: Projektantrag ist genehmigt**

Für das Center wird künftig ein Neubau auf dem Gelände der ehemaligen Ledward Barracks in Schweinfurt mit einer Fläche von mehr als 4.000 Quadratmetern und einem Gesamtkostenvolumen von rund 122 Millionen Euro errichtet werden. Der Projektantrag wurde kürzlich von der Staatsregierung genehmigt.

Philipp Spörlein, stellv. Pressesprecher, 089 2186 2621

[Pressemitteilung auf der Seite des Herausgebers](#)

[Inhalt](#)

[Datenschutz](#)

[Impressum](#)

[Barrierefreiheit](#)

